

EDUCO - Für eine nachhaltige französisch-luxemburgische Zusammenarbeit in Bildungswesen

Zusammenfassung

Die französischen und luxemburgischen Einrichtungen, die in unterschiedlichen Bildungssystemen organisiert sind, bieten Qualifikationen an, die noch besser auf den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt abgestimmt sein könnten.

EDUCO möchte zu einer Annäherung des französischen und luxemburgischen Bildungssystems beitragen.

Es zielt auf die Entwicklung eines schulischen Angebots ab, das die Berufsaussichten der Schüler erweitert und für eine bessere Anpassung von Angebot und Nachfrage auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt sorgt.

Dabei geht es darum, eine solide Basis für eine langfristige Bildungskooperation zu schaffen, indem die gegenseitige Kenntnis der zuständigen Stellen verbessert wird.

Hierzu wird EDUCO:

- die grenzüberschreitende Projektgemeinschaft (Education Nationale, Gebietskörperschaften, Akteure der räumlichen Entwicklung, etc.) strukturieren und beleben;
- eine dauerhafte Beobachtungsstelle schaffen;
- eine Studie durchführen, aus der sich Szenarien und Methodiken ableiten lassen, um ein dauerhaftes französisch-luxemburgisches schulisches Angebot, das die Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen in der Großregion steigert, zu verwirklichen

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Conseil Départemental de la Moselle

Spezifisches Ziel 1: Die Beschäftigungsfähigkeit steigern und den Zugang zum grenzübergreifenden Arbeitsmarkt erleichtern

Prioritätsachse 1: Voranbringen der Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch die Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltiger Mobilität

Projektpartner:

- Ministère de l'Education Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse du Luxembourg
- Académie Nancy-Metz
- Lycée Schengen germano-luxembourgeois

Strategische Projektpartner:

- Région Grand Est
- GECT Alzette Belval
- Conseil Départemental de la Meurthe et Moselle
- Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion des Landes Rheinland-Pfalz

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 279.216,25 EUR

EFRE-Betrag: 167.529,75 EUR

EFRE-Fördersatz: 60%

Projektlaufzeit: 01.01.2018 – 30.06.2021

Spezifisches Ziel 1: Die Beschäftigungsfähigkeit steigern und den Zugang zum grenzübergreifenden Arbeitsmarkt erleichtern

Prioritätsachse 1: Voranbringen der Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch die Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltiger Mobilität